

Ligenspieltag vom 17.11.2019

## **Die Wolken am SUA-Himmel dunkel. Rückrunde ist gestartet.**

### **NRW-Liga**

Zu Beginn der Rückrunde in der NRW-Liga hatte die 1. Mannschaft den VSK Herne 1 zu Gast am heimischen Kälberweg. Beide Mannschaften sollten einiges wieder gut machen. Während die Herner in der Hinrunde den einen oder anderen Heimpunkt abgaben, standen die Unioner, im letzten Heimspiel gegen Wattenscheid unterlegen, schon fast mit dem Rücken zur Wand.

Der erste Block wurde auf Unioner Seite umgestellt. Carsten Finke und Markus Schmid sollten gegen Thomas Sonnhalter 764 Holz und Kai Bockstege **852 Holz** auf Herner Seite für einen stabilen Start ins Spiel sorgen. Carsten, normal im Schlussblock, dachte „der frühe Vogel fängt den Wurm“ und brachte starke **890 Holz** auf die Bahnen. Markus zeigte endlich einmal was er doch kann und spielte mit **871 Holz** sein bestes Saisonergebnis. Ein doch beruhigender Vorsprung für die Ruhrstädter glaubte man.

Im zweiten Block gingen die eigentlich heimstarken Emir Cabric und Dieter Pütter für die SUA ins Rennen. Bei Herne kamen Timo Konopczynski **822 Holz** und Nick Bockstege **824 Holz**. Also machbar so war der Gedanke. Nur irgendwie sollte es heute nicht klappen.

Dieter haderte mit sich selbst und kam nur auf **805 Holz**. Emir erwischte einen rabenschwarzen Tag, sein Laufwerk blieb bei mageren **777 Holz** stehen. Einen Schnaps für die Mannschaft, aber auch einige Wertungen für die Gäste.

Nun sollte der dritte Block mit Ingo Huszar und Heinz Kirchhoff es richten. Aber die Herner Jens Nowak **801 Holz** und Stefan Sonnhalter starke **865 Holz** hatten sich beide in die Wertung gespielt.

Also mussten beide Wittener mindestens die **852 Holz** aus dem ersten Block überspielen, um einen Punktverlust zu vermeiden. Ingo hielt sich an die Marschrichtung und kam auf **853 Holz**. Heinz hingegen blieb mit **815 Holz** unter den Erwartungen und die Gäste aus Herne bedanken sich für den Auswärtspunkt.

**Endergebnis 5011 : 4928 43 : 35 2 : 1**

Man konnte sich zwar auf einen Nichtabstiegsplatz hocharbeiten. Dennoch bleibt noch einiges zu tun und gerade zu Hause braucht man eine geschlossene, starke Mannschaftsleistung, um nicht bereits nach einem Jahr NRW-Liga wieder absteigen zu müssen.

Im nächsten Auswärtsspiel bei SAMO Remscheid sollte mindestens ein Punkt her. Dazu hat man nun zwei Wochen Zeit sich im Training darauf vorzubereiten.

## Westfalenliga

Die 2. Mannschaft reiste ins Münsterland nach Lengerich. Beim Gastgeber Tecklenburger Land 2 trat man zum 1. Rückrundenspiel an. Da die Tecklenburger in Witten einen Auswärtspunkt erringen konnten, wollte man sich diesen wieder zurückholen, da alle Wittener in den letzten Auswärtsspielen doch leistungstechnisch aufgeholt hatten. Witten startete mit Volkhard Wenzel und Detlef vom Hofe. Tecklenburg setzte auf Andre Penz **821 Holz** und Ingo Stallmeier. Ingo machte mächtig Druck und erzielte sein persönliches Bestergebnis von **862 Holz**. Detlef konnte sich leider nicht mit den Holzbahnen anfreunden, sein Laufwerk blieb bei 699 Holz stehen. Volkhard spielte eigentlich wie immer zwei Halbzeiten, die erste so lala, die zweite wieder hervorragend. Schon standen für ihn **808 Holz** zu Buche.

Im Mittelblock traten für die Unioner die beiden Youngster Timo Huszar und Maurice Meier an, für Tecklenburg Frank Stallmeier 778 Holz und Frank Attemeier 795 Holz. Da beide Wittener am Samstag beim Jugendranglisten-Turnier recht erfolgreich spielten, war man gespannt, ob sie den Elan nach Lengerich mitgenommen hatten. Bei Timo fehlte ein wenig der Schwung, den man für diese Holzbahnen brauchte. Er kam auf **710 Holz**. Maurice kämpfte stark, leider fehlte ihm auf seiner dritten Bahn das Gefühl auf die Eckkegel, dennoch lassen sich seine **767 Holz** sehen.

Im Schlussblock setzten die Unioner die Routiniers Daniel Pütter und Gereon Meier ein. Tecklenburg brachte Jens Hagemann 798 Holz und Marc Kockmann sehr starke **851 Holz**. Daniel verfiel leider in sein momentanes Tief und kam mit 640 Holz von den Bahnen. Bei Gereon klappte es überhaupt nicht, seine Aufwärtstendenz erhielt einen Dämpfer. Knieprobleme zwangen ihn beim Anlauf kürzer zu treten. Sein Spiel beendete er mit **737 Holz**.

**Endstand 4905 : 4361 54 : 24 3 : 0**

Damit konnte man wieder sagen, außer Spesen (Mettwurst) nichts gewesen. Nun Bange machen gilt nicht. Zwar kommt am 01. Dezember 19 der starke KV Lage nach Witten. Dennoch muss man weiter kämpfen. Es sind noch 2 Punkte Vorsprung zum Abstiegsplatz.

## **Bezirksliga**

Die 3. Mannschaft reiste zum SKV Erkenschwick 2. Durch den Zugang einiger ehemaligen Castroper eine stark spielende Mannschaft.

Lutz Klingelberg mit 753 Holz konnte sich in die Wertung spielen. Gerd Weitzel kam auf 728 Holz, Kay Paulisch 718 Holz und Reiner Pris 683 Holz konnten die Niederlage aber nicht verhindern.

**Endstand 3048 : 2882 24 : 12 3 : 0**

Man bleibt weiterhin im Mittelfeld der Liga und sollte eigentlich mit dem Abstieg nichts zu tun haben.

## **Kreisliga**

Die 5. Mannschaft trat bei KV Dortmund 4 an. Leicht verstärkt war man gewillt auswärts zu punkten. Die Dortmunder spielten mit einer sehr jungen Mannschaft.

Marianne Lange kam auf 674 Holz, für die Dortmunder Bahnen ein sehr gutes Ergebnis.

Alfred Jetzlaff erzielte nur 617 Holz. Jörg Heppach machte mit 638 Holz ein solides Spiel und Gerd Lörch brachte 589 Holz auf die Bahnen und übertraf damit zwei Spielerinnen der Gastgeber.

Nun war der erste Punktgewinn der 5. Mannschaft unter Dach und Fach.

**Endstand 2579 : 2518 18 : 18 2 : 1**